

Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten entsprechen den organisatorischen Rahmenbedingungen des Zentrums für Schlüsselqualifikationen (ZfS). Die Studierenden melden sich über Stud.IP an.

Veranstaltungsnummern in Stud.IP

Einführung in das Forschen(de) Lernen	62050
Forschen(des) Lernen I	62050 I
Forschen(des) Lernen II	62050 II
Forschen(des) Lernen III	62050 III

Anmeldezeiträume

Es gilt das zweistufige Losverfahren des ZfS.

1. Anmeldezeitraum:	08. – 21. April 2013
2. Anmeldezeitraum:	22. – 28. April 2013

Leistungsnachweis

Für die Teilnahme am gesamten Wissenschaftspropädeutikum erhalten die Studierenden ein Zertifikat. Voraussetzungen für die Vergabe des Zertifikats „Wissenschaftspropädeutikum“ oder der Teilnahmebestätigungen an einzelnen Blockseminaren sind der regelmäßige Besuch und das Erbringen aller erforderlichen Leistungen.

Indirekte Teilnahme

Auch Studierende, die nicht an den Präsenzveranstaltungen des Wissenschaftspropädeutikums teilnehmen, sind eingeladen, ihre bewerteten wissenschaftlichen Hausarbeiten einzureichen. Diese werden von den Teilnehmenden analysiert, so dass die Urheberinnen und Urheber ein differenziertes Feedback zur sprachlichen Gestaltung ihrer Hausarbeiten erhalten. Eine Speicherung und/oder Weitergabe von Namen und Noten erfolgt nicht. Alle Unterlagen werden nach Abschluss des Wissenschaftspropädeutikums datenschutzgerecht entsorgt.



Einladung des Sprecherinnen- und Sprecherrats

Für den Erfolg einer wissenschaftlichen Arbeit sind die Stilistik und die Struktur einer Arbeit ganz entscheidend. Die Schreibberatung ist dafür da, Dich genau in der Entwicklung dieser Fähigkeiten zu unterstützen, die in Vorlesungen und Seminaren oft zu kurz kommen. Wie kann ein roter Faden über 25 Seiten durchgehalten werden? Wie lässt sich eine Arbeit übersichtlich strukturieren? Wie kann mit einer Schreibblockade souverän umgegangen werden? Welche Techniken zur Selbst- und Fremdkorrektur gibt es? Und vieles mehr.

Projektleitung

PD Dr. Ulrike Senger
Universität Passau
Leopoldstr. 4, Raum 103
D-94032 Passau
Tel.: +49 (0) 851 509-2963
E-Mail: Ulrike.Senger@uni-passau.de
<http://www.zfs.uni-passau.de/forschendeslernen.html>

Das Wissenschaftspropädeutikum wird aus Studienbeiträgen der Universität Passau finanziert. Aufgrund des erfolgreichen Modellversuchs im Wintersemester 2012/13 wird das Wissenschaftspropädeutikum im Sommersemester 2013 fortgesetzt. Die Durchführung erfolgt in Kooperation mit dem Sprecherinnen- und Sprecherrat. Kontakt: SprecherInnenRat@uni-passau.de

Institutionelle Verankerung

Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS)
der Universität Passau

Institutsgebäude
Gottfried-Schäffer-Str. 20
D-94032 Passau
Tel.: +49 (0) 851 509-1428
E-Mail: zfs@uni-passau.de
<http://www.zfs.uni-passau.de>
www.facebook.com/zfs.uni-passau.de

Wissenschaftspropädeutikum

des Zentrums für Schlüsselqualifikationen (ZfS)
im Sommersemester 2013



Forschen(des) Lernen mit Schreibberatung
für Studierende aller Fachrichtungen

Aufbau und Ablauf des Wissenschaftspropädeutikums im Sommersemester 2013

Drei Elemente des Wissenschaftspropädeutikums

1. Workshopprogramm „Forschen(des) Lernen“

Das Wissenschaftspropädeutikum richtet sich an Studierende grundständiger Studiengänge und zielt auf die „moderne“ Ausgestaltung des Humboldtschen Wissenschaftsverständnisses. In einem mehrstufigen Seminarprogramm im Sommersemester 2013 sollen die Studierenden dazu befähigt werden, eine forschend-entwickelnde und forschend-kritische Haltung zu entwickeln und ihre wissenschaftlichen Positionen schriftlich wie mündlich „ins Wort zu bringen“.

2. Portfolio des Forschend(en) Lernens

Die Studierenden dokumentieren und reflektieren ihre Entwicklung zu wissenschaftlich-kritisch denkenden und verantwortungsvoll handelnden Persönlichkeiten in einem Portfolio. Das Portfolio beinhaltet „Werkstücke“ wissenschaftlichen Arbeitens der Studierenden, kriteriengeleitete Analysen eigener und fremder wissenschaftlicher Texte sowie Rückmeldungen zu den eigenen „Textproben“ aus der Sprechstundenberatung und aus Peer Reviews.

3. Lernbegleitung und Schreibberatung

Die wissenschaftliche Kompetenzentwicklung der Studierenden wird durch Sprechstundenangebote unterstützt. Die Studierenden sind eingeladen, sich zu den wissenschaftlichen Textproben aus dem Programmkontext „Forschen(des) Lernen“ individuell beraten zu lassen. Die Sprechstunde kann auch unabhängig von der Teilnahme an den Workshops in Anspruch genommen werden.

Im Workshopprogramm und in der Schreibberatung dürfen nur Textproben eingereicht und behandelt werden, die nicht zur Bewertung in Prüfungszusammenhängen z.B. als wissenschaftliche Haus- oder Abschlussarbeiten vorgelegt werden.

Einführung in das Forschen(de) Lernen

24.05.2013, 9.00 – 17.00 Uhr, Raum: PHIL Hörsaal 4, Stud.IP-Veranstaltungsnr. 62050

Portfolio des Forschend(en) Lernens

Forschen(des) Lernen I – Von der Idee zur Prozessgestaltung

Wissenschaftliches Denken

2-tägiges Blockseminar am 25./26.05.2013,
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr, Raum: NK 212

Stud.IP-Veranstaltungsnr. 62050 I

Zielgruppe:

Studierende aller Fachrichtungen, die eine erste wissenschaftliche Hausarbeit verfassen werden oder eine solche bereits verfasst haben.

Kompetenzziele:

Die Studierenden bilden eine forschend-entwickelnde und forschend-kritische Grundhaltung aus und erwerben die Kompetenz, einen wissenschaftlichen Prozess von der Entwicklung der Themenstellung bzw. der Formulierung der Forschungsfrage bis hin zum wissenschaftlichen Beitrag selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

Inhalte:

- Humboldtsches Wissenschaftsverständnis: Forschen(des) Lernen
- Projektmanagement des wissenschaftlichen Arbeitens: Von der Forschungsfrage zum wissenschaftlichen Beitrag
- Qualitätsmanagement des wissenschaftlichen Arbeitens: Gute wissenschaftliche Praxis

Forschen(des) Lernen II – Vom Prozess zur Reflexion

Wissenschaftliches Schreiben

2-tägiges Blockseminar am 01./02.06.2013,
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr, Raum: NK 212

Stud.IP-Veranstaltungsnr. 62050 II

Zielgruppe:

Studierende aller Fachrichtungen, die über erste Erfahrungen im Abfassen (möglichst mehrerer) wissenschaftlicher Hausarbeiten verfügen.

Kompetenzziele:

Die Studierenden können selbstständig und eigenverantwortlich eine wissenschaftliche Haus- oder Abschlussarbeit argumentativ und sprachlich gestalten. Sie werden dazu befähigt, die argumentative Gesamtstruktur eines wissenschaftlichen Beitrags verständlich und stringent herauszuarbeiten und sich wissenschaftssprachlich adäquat auszudrücken.

Inhalte:

- Forschungsliteratur rezipieren/paraphasieren und in einen argumentativen Zusammenhang bringen
- Strukturierungs- und Gliederungsmethoden („Roter Faden“)
- Wissenschaftssprachliche Lexik und Syntax, z.B. folgerichtige Satzperioden bilden

Forschen(des) Lernen III – Von der Reflexion zur Optimierung

Wissenschaftliches Redigieren

2-tägiges Blockseminar am 15./16.06.2013,
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr, Raum: NK 212

Stud.IP-Veranstaltungsnr. 62050 III

Zielgruppe:

Studierende aller Fachrichtungen mit umfassender Hausarbeitenerfahrung oder/und die (zeitnah) ihre wissenschaftliche Abschlussarbeit verfassen.

Kompetenzziele:

Die Studierenden können eine konstruktiv-kritische Haltung zu ihren wissenschaftlichen Positionen und Texten einnehmen. Sie werden dazu befähigt, ihre eigenen wissenschaftlichen Texte durch (Selbst)Korrekturmethode weiterzuentwickeln und zu optimieren. Dabei erwerben sie die Kompetenz, als Peer Reviewer in Szenarien der kollegialen Beratung zu fungieren.

Inhalte:

- Redigieren durch kriteriengeleitetes Korrekturlesen wissenschaftlicher Textproben und kollegiale Intervention bzw. Beratung
- Wissenschaftssprachliche Stilistik respektive verschiedener wissenschaftlicher Textsorten
- Abstracts zu wissenschaftlichen Haus- und Abschlussarbeiten

Lernbegleitung und Schreibberatung in der Sprechstunde

Die Sprechstundentermine werden auf der folgenden Website bekannt gegeben: <http://www.zfs.uni-passau.de/forschendeslernen.html>, Raum: Leopoldstr. 4, Büro 103

Auswertung des Wissenschaftspropädeutikums

18.06.2013, 18.00 – 20.00 Uhr, Raum: NK 403